

**umdraht** 'umgekehrt'. (Nur?) *Allewill konnte mes 'wir es' grade imdroht sängen* 'singen' [Grifte-Fr].

**umdrehen** Wie schd. Dazu *Umgedreht ist auch gefahren* 'verschiedene Wege führen zum Ziel' [Nastätten-Go]. Vgl. Rheinisches Wbch. 1, 1458, 25f., ferner *herumdrehen, umkehren*.

**Umreise**, -mese, -metz s. *Ameise*.

**Ümel** M. \*'Tölpel', seltener 'Dummkopf', 'alberner Mensch' [Marienhgn.-Fk Wa Hg]. S. auch Hessenland 15 S. 17. Vgl. V. 291.

Formen: *ümäl* Rho. (nach Deutsche Dialektgeogr. 15 § 71 Umlaut von wg. *ö*); *Ümel* Hg-Kelze Calden; *ö'mäl* Eimelr.-Ei. — Herkunft? Vgl. *Umeltötze, ümelig*.

**Ümelgötze** (*Ümel-*) G.? 'alberner Mensch' [Niedermeiser-Hg]. Vgl. *Ümel*.

**ümelig** (*ümälax*) 'einfältig' [Rho.]. Vgl. *Ümel*.

**umfahren** Wie schd. 'beim Fahren etwas umwerfen'. Selten.

Formen: *imfōn* Wtfd.; *émāfōn* Obob.

**umfallen** Wie schd., doch selten. *Der Ofen fällt um* usw. s. 2, 516, 11ff. Sie ist *imgefall* \*'in Ohnmacht gefallen' [Wsl.]. Auch bildlich: einer *is imgefall* 'hat seine Meinung geändert' [Obaur.], *is omgefall* 'hat Bankrott gemacht' [Han.]. Vgl. *umkippen*.

**Umfäller** (*imfelr*) M. 'Mensch mit schwankendem Gang' [Wtfd.].

**umfänglich** 'weit' (Mantel) [Eschr. Wett.], z. B. *umfenglicher Maandel* [Eschr.].

**umficken** 'umtauschen' s. eine Rda. bei *Apolda*.

**Umfläat** s. *Unflat*.

**umfragen** Nur *Me(r)* muß sich *emol imfree* 'sich bei den Nachbarn usw. unterrichten' [Obaur.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 2, 723, 38.

**umfrischen** (*imfriš*) 'Brot, Kuchen usw. in halb-garem Zustand mit Wasser o. ä. benetzen, um ihnen eine glänzende Kruste zu verleihen' [Wsl.].

**umfüllen** Scherzhafte Rda. beim Wurstessen: *Etz wonn mer sche* 'wir sie' *imfenn* [Bicken-Di].

**Umgang** M. 1. 'Heischegang des Müllerburschen zu Fastnacht, um von den Mahlkunden ein Trinkgeld zu erhalten' [Sächs. Niederhessen: s. Hebler 2, 530 mit weiteren Einzelheiten]. — 2. *Das es so e Imgang unner de Leit* 'das grassiert bei den Leuten' (Influenza usw.) [Großen-Linden-Gi]. — 3. Wie schd. 'geselliger Verkehr mit Menschen'. Doch selten. *Woas host de daa fir en Imgang!* [Obaur.]. — 4. 'Entzündung der Nagelwurzel' [Obaur.], z. B. *E hot de Imgang*. Vgl. *Umlauf* 1. — 5. 'Gang (Bauteil)' auf dem Kirchturm [Rho.].

Formen: *üməgənk* Rho.; *iməgə* Wtfd.; *Emmegənk* Dsbg.; weitere Formen s. o. — Vgl. C. 837f. und Collitz 107.

**Umgänger** M. 1. 'drehkrankes Schaf' [Wsl. Ge Herolz-Schl Willofs-La Eschr. Al Zi]. Ein solches Schaf *ist ein U.*; nur in Sulzb.-Hö *hat es den U.* — 2. 'Schaf, das sich nicht zur Herde hält, sondern sich beim Weiden absondert' [Wsl. Londf.-Gi]. — 3. 'einer, der die Arbeit aus Unentschlossenheit nicht anzugreifen weiß' [Wsl.], der um die Arbeit herumgeht [Reuters-La], \*'Faulenzer' [Mombg.-Ki Schmalk.], \*'Taugenichts' [Geislitz-Ge].

Formen: *imgeənr* 1—3 Wsl.; *Emgenger* Reuters, *Ümgänger* Schmalk. (3). — Vgl. C. 838, ferner zu 1 und 3 *Turmelkopf*, zu 3 *Drehpeter*.

**umgebens** (*imgeəwas*) 'vergebens' [Wtfd.].

Nach Hch. Schudt, Wortbildung der Mda. von Wetterfeld, 1927, S. 53 Mischung aus *imsōsd* 'umsonst' und *fygeəwas* 'vergebens'.

**Umgefülle?** N. \*'Eingeweide' (Gesamtname) [Mehrfach in Wi].

Laienschrbn.: *Emgefäll* Feudgn.; *Emgefelle* Berleburg. — Ansatz richtig? Vgl. *Umgereite*.

**ümgehen** a. 'Als Gespenst herumgehen', 'spuken' [Ut Grünbg.-Gi]. *In dem Haus giehts noachts em* [Langenschwalb.-Ut]. *S gitt im*, auch *Dä gitt eener im* [Grünbg. Häufiger wandern (s. d.)]. Wer Grenzsteine verrückt hat, muß nach dem Tode u.: s. *Grenzstein*. Etwas anders: *Der Tod geht um* (s. 4, 71, 16ff.). — b. 'sich mit etwas abgeben, beschäftigen', mit jemand 'verkehren'. *Giht e besjs langsam* 'sparsam' *met dā Boddā em* [Mtb.; ähnl. Wiss.]. Mit etwas *plemperig emegeh* 'es verschwenden' [Kirchbg.-Fr]. *Ech geh met Waschen emme* 'bin mit Waschen beschäftigt', auch *Ech moß d'n ganze Tog met d'm Vieh emmegenn* [Ddrd.]. Von roher Behandlung: *Su gieht mer jo met kaam Stick Väih im* [Niederauroff-Ut; ähnl. Wiss.]. *Nicht schön* [Steina-Zi], auch *schön* [Diez-Ul. Ironisch gemeint] *mit einem u.* \*'einem übel mitspielen'. *Do me midde omme-gäiht*, *Diäm* 'dem' *me nohe stäiht* 'der Verkehr kennzeichnet den Menschen' [Vasbeck-Tw; ähnl. Dsbg.]. Vgl. ferner 2, 375, 55ff. — c. 'einen Umweg machen' [Etlbn. Rbhsn.; auch Wtfd. ?].

Vgl. K. 415, C. 838 und Rheinisches Wbch. 2, 1132, 58ff.

**ümgehen** 'um etwas herumgehen' [Obaur. Etlbn. Rbhsn.], z. B. *Mer wolle de Wald emol imgih* [Obaur.].

Wirklich mda. echt? Vgl. Rheinisches Wbch. 2, 1133, 42ff.

**Umgereite** (*imgerērā*) N. \*'Eingeweide (Gesamtname)' [Biedenkopf].

Entstellung von *Ingereite* (s. d.)? Vgl. *Umgefülle*.

**Umgewandter**, -gewendeter M. 'rauer, grober Kerl' [Steinbg.-Scho], 'eigenartiger Mensch' [Gelnhsn.], 'eigensinniger Mensch' [Wallrabstn.-Ut], 'verdrehter Mensch' [Steinwand-Gf]. Vgl. *Ungentum*.

Formen: (*der*) *Ümgewändte* Steinwand; *imgewəndn* Gelnhsn. Vgl. *umwenden* 1.

**umgraben** Wie schd., doch selten, z. B. *Heut wolle mer dās Graobland imgroawe* [Obaur.]. Bei K. 415 urkundlich. Vgl. *umspaten*.

**Umguock** M. 'Umschau' [Wsl.], s. z. B. *Imguock halle* 'halten' *noo e pāar Ochse*.

**umgucken**, *sich* Wie schd. 'rückwärts sehen', '(suchend) in die Runde sehen', doch selten. Ferner 'sich wundern' [Wiss. Gelnhsn. Wtfd. Obob. Rschbg. Rbhsn.], *Dau we<sup>ars</sup>cht dich emgucke* (auch *schie* 'schön' oder *schrää* 'schroh' *emgucke*) (wegen des enttäuschenden Ausgangs) [Wiss. Rho. u. ö.]. Vgl. *umsehen*.

Formen: *imguə* Gelnhsn.; *émagūgen* (Pseudoumlaut) Obob.; *üməkykən* Rho.

**umhaben** (*eməhən* Obob.) *En Lappen u.* 'ein Tuch um den Kopf tragen' [Ro]. So auch Wtfd. ?

**umhalten** 'einen aufhalten' [Uw-Selters Etlbn.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 3, 164, 27ff.

**Umhang** M. Wie schd. 'Kleidungsstück zum Umhängen'. Doch selten.

**umhängen** (*üməhəgən*), *sich* 'sich (einen Mantel o. ä.) umhängen' [Rho.]. Vgl. Collitz 107.

**Umhängsel** (*Im-*) N. 'leichtes Umhängetuch' [Bhfdn.].

**Umhängtuch** N. Wie schd., doch nur Gelnhsn. Zu *U.* für einen veralteten Regenschutz über dem Kopf in der